



# **Extreme Ideologien setzen Gewalt zum Erreichen ihrer Ziele ein**



**Polizei-Dein-Partner.de**

**PRÄVENTION. FÜR DICH.**



## Wie sich extremistische Gewalt äußert

Politisch motivierte Gewalt äußert sich in verschiedenen Formen. Dazu gehören:

- Anschlägen mit Messern
- Amokfahrten in größere Gruppen von Menschen
- Amokläufe mit Waffen
- Gezielte Prügelattacken auf Extremisten aus dem anderen politischen Lager
- Beschmieren von Parteibüros
- Einkesseln und Bedrängen unbeliebter Politiker oder Prominenter
- Zerstören und Zertreten von Wahlplakaten
- Hass und Hetze im Internet



## Wie wir extremistische Gewalt in unserem Umfeld erkennen können

Wir erleben Formen politisch motivierter Gewalt, wenn...

- uns auf Socialmedia-Kanälen offen mit Gewalt gedroht wird, etwa, weil wir dort unsere Meinung zu politischen oder gesellschaftlichen Themen posten
- wir Sachbeschädigungen mit Aufrufen zur Gewalt entdecken, etwa an den Büros von politischen Parteien, an öffentlichen Gebäuden oder an Fahrzeugen der Polizei
- bei Demonstrationen verummte oder in Kampfmontur auftretende Gruppen („schwarzer Block“) mitgehen
- bei Demonstrationen Plakate oder Banner mit Aufrufen zur Gewalt gezeigt werden oder wenn dort Aufrufe zur Gewalt skandiert werden

## Wie wir uns selbst vor den Folgen politisch motivierter Gewalt schützen können

- Wir lassen uns nicht durch Drohungen im Internet einschüchtern und melden solche Posts und Kommentare beim Betreiber der Socialmedia-Plattform sowie bei den Polizeidienststellen
- Wir nehmen nicht an Demonstrationen teil, bei denen offen zur Gewaltanwendung gegen Gegner aufgerufen wird
- Wir begeben uns selbst nicht in Gefahr und folgen den Aufrufen von Ordnungskräften rund um Demonstrationen

## Was wir tun können, wenn wir Zeuge einer politisch motivierten Gewalttat werden:



- bei Sachbeschädigungen die nächstgelegene Polizeidienststelle verständigen
- bei körperlichen Attacken den Notruf unter 110 wählen, Opfern nach der Tat beistehen und sich selbst als Zeuge zur Verfügung stellen

### Impressum



**VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH**  
**Anzeigenverwaltung**

Ein Unternehmen der Gewerkschaft der Polizei

Forststraße 3a · 40721 Hilden

Telefon 0211 7104-0 · av@vdp-polizei.de

Geschäftsführer: Bodo Andrae, Dominik Lehmanns

Anzeigenleitung: Antje Kleuker

Nachdruck des redaktionellen Teils nur nach ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Data-Minings nach § 44b UrhG ausdrücklich vor. Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

pressto gmbh – agentur für medienkommunikation, Köln – WL (28.02.2025)

Fotos stock.adobe.com: Юлия Бурмистрова, andyller, Karsten Socher/www.polizei-beratung.de © 2025